

Mazda CX-3 ab 17 990 Euro bestellbar

Der neue Mazda CX-3 ist ab dem 1. April zu Preisen ab 17 990 Euro bei allen deutschen Mazda Händlern bestellbar. Mit dem B-Segment Crossover-SUV bringt der japanische Automobilhersteller erstmals das Kodo-Design und die Skyactiv-Technologien in eine der am schnellsten wachsenden Fahrzeugklassen Deutschlands. Seinen Einstand in den Schauräumen der Mazda Händler feiert der CX-3 auf der Premieren-Party am 19. und 20. Juni 2015.

Alle Privatkunden, die bis zur Premieren-Party einen Kaufvertrag für einen CX-3 unterschreiben, hat Mazda die Aktion „One Option for free“ aufgelegt: Aus den werksseitig bestellbaren Sonderausstattungen oder Options-Paketen, angefangen bei der Metallic-Lackierung, über die Sonderlackierung Rubinrot Metallic, das Navigationssystem, die Lederausstattung bis hin zum Technik- und Touringpaket kann hier eine der verfügbaren Optionen nach Wahl ohne Aufpreis bestellt werden. Der maximale Kundenvorteil beträgt 1300 Euro.

In der Basisversion Prime-Line fährt der Mazda CX-3 mit einer umfangreichen Serienausstattung vor: Neben elektrisch einstellbaren Außenspiegeln sind unter anderem elektrische Fensterheber, das Start-Stopp-System i-stop, eine Klimaanlage, ein Multi-Information-Display mit Touring-Computer sowie das Mazda Audio-System mit Radio, USB- und AUX-Anschluss sowie Lenkradbedientasten an Bord. Sicherheit und Komfort garantieren die Stabilitätskontrolle DSC, Front-, Seiten- sowie Kopf-/Schulter-Airbags und ein Berganfahrassistent HLA.

Die zu Preisen ab 19 990 Euro erhältliche Center-Line wartet zusätzlich mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Sport-Lederlenkrad, Klimaautomatik und dem Mazda Konnektivitätssystem MZD Connect auf, das zahlreiche Internet-Funktionen auf einfache, intuitive und sichere Weise auf den Sieben-Zoll-Farb-Touchdisplay ins Auto bringt.

Der zu Preisen ab 21 890 Euro angebotene CX-3 Exclusive-Line fährt serienmäßig mit der Features des Touring-Pakets vor und verfügt darüber hinaus über hochmoderne LED-

Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht. Auch LED-Tagfahrlicht und LED-Nebelscheinwerfer sind hier serienmäßig an Bord.

In der Top-Ausstattung Sports-Line (ab 22 790 Euro) verfügt das kleine Crossover-SUV außerdem über 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, einen schlüssellosen Zugangssystem LogIn, Rückfahrkamera sowie einem Head-up-Display, das alle wichtigen Informationen ins natürliche Sichtfeld des Fahrers projiziert.

Eine optionale Metallic-Lackierung kostet 500 Euro, die beliebte Sonderfarbe Rubinrot Metallic ist für 750 Euro verfügbar. Ab Center-Line können sich Kunden außerdem für das Mazda SD-Navigationssystem (690 Euro) entscheiden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-3.
